

## Frischer Glanz für Dorfheld / Projekt Restaurierung des Baschidenkmals



Das Dorf Geschinen ist reich an Geschichte und Geschichten. Die ältere Generation des Oberwallis kennt den Weger Baschi noch aus dem Lese- und Sprachbuch für die dritte Primarklasse. Der Beitrag in diesem Schulbuch konnte und wollte nur ein fragmentarisches Bild aufzeigen. Um dieses Bild gründlicher zu beleuchten und der Nachwelt zu erhalten, haben sich 1999 21 Gommerinnen und Gommer zur Gründung eines Vereins in Geschinen getroffen, dessen Zweck die Erhaltung und Förderung des Andenkens an die legendäre Gestalt des Weger Baschi und die Information über dessen Tätigkeit und Leben bezweckt. Zur Erreichung dieses Zweckes erstellte der Verein ein Denkmal des Weger Baschi im Garten vor dem Wegerhaus in Geschinen.

Die Geschichte des bärenstarken Säumers Baschi ist einmalig und identitätsstiftend. Sein Denkmal aus Bronze von Erich Zehner prägt das Dorfbild und wird von zahlreichen Besuchern fotografiert. Wer wünscht sich nicht auch heute einen Helden, der alle Widersacher austrickst und zur Flucht zwingt?

Seit der Einweihung der Plastik 2001 sind nun fast 20 Jahre vergangen. In der Zwischenzeit haben der Skulptur Wasser und Salz arg zugesetzt. Diese Schäden, entstanden vor allem durch das Zufräsen von Schnee sollen in diesem Jahr behoben werden. Eine professionelle Restaurierung ist unabdingbar: die Arbeiten sind recht heikel und erfordern sehr viel Fachwissen und handwerkliche Kompetenz. Die Firma Ferrform aus Bern, spezialisiert auf Metallrestaurierungen, ist mit einer fachgerechten Wiederherstellung der Bronzeskulptur beauftragt. Sie soll von August bis September diesen Sommer stattfinden. Mit weiteren Massnahmen für die Winterzeit soll versucht werden, Schäden und Korrosion in Zukunft möglichst klein zu halten.

Diese aufwendige Restaurierung ist sehr teuer: allein für die Wiederherstellung muss mit Kosten von CHF 27'500.- gerechnet werden.

Eine Projektgruppe des Vereins Kulturlandschaft Münster-Geschinen hat sich der Sache angenommen und koordiniert eine Spendenaktion. Dabei sind: Roberto Imoberdorf, Gabor Vldar, Karolin Wirthner als Vertreterin der Gemeinde und Maya Graber. Die Projektgruppe darf bereits einige Erfolge verbuchen – nach dem gelungenen Auftakt an der Heimattagung im vergangenen August mit Brunch und dem Verkauf von Baschitalern wurde im Februar eine Dorfführung mit Kunstversteigerung durchgeführt. Der aktuelle Spendenstand beträgt 7585 Franken, hinzu kommen namhafte Beiträge der unten aufgeführten Sponsoren.

Dennoch fehlt noch ein grosser Batzen, um die Restaurierung zu bezahlen und das Denkmal

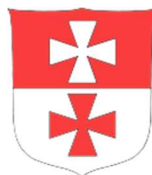
wintersicher zu machen. Deshalb werden Spenden gerne entgegengenommen unter:

Verein Kulturlandschaft Münter-Geschinen  
Raiffeisenbank Obergoms  
IBAN-Nr. CH95 8053 9000 0036 9377 0  
mit Vermerk «Baschidenkmal».

Jeder Gönner /jede Gönnerin nimmt automatisch an einer Verlosung teil. Zu gewinnen sind:

20-50 Franken Spende	1 Camionfahrt von Gombau
51-100 Franken Spende	1 Baggerfahrt von Gombau
ab 101 Franke Spende	1 Fahrt mit einem Pistenbully von Obergoms Tourismus
ab 150 Franken Spende	1 Alpenrundflug von Louis Müller, Restaurant Baschi
ab 500 Franke Spende	Teilnahme an allen Verlosungen

Die Verlosung findet beim Baschibrunch am 13. September 2020 um 13.00 Uhr vor dem Baschidenkmal in Geschinen statt. Die Einladung folgt.



GEMEINDE  
GOMS

